

Gedichte

Von Illmaren

Kapitel 3: Of the destiny blow

"Ich liebe dich" sagte ich dir du sagtest zu mir "ich dich auch"
und wir küssten uns. Seid jenem Tag haben viele weitere Tage
voll Glück gefolgt. Nun sinds schon 3 Jahre die wir zusammen sind.
Ich wollte dir heute an dem Tag an dem wir zusammen gekommen
waren, einen Heiratsantrag machen. Durch diesen Anlass bat ich
dich in ein Lokal ein schickes mit allem drum und dran. Wir hatten
einen schönen Abend zusammen und am Ende des Essens fragte ich
dich dann: "Willst du meine Frau werden?" und zeigte dir den Ring.
Du warst entzückt und hast vor freude gestrahlt und hast zugesagt.
Ich war der Glücklichste Mensch auf Erden und hab nen Tanz aufgeführt.
Wir haben an dem Abend noch viel gelacht und gescherzt denn es gab
ja jetzt was zum Feiern.
Spät am Abend ich weiß nicht mehr die Uhrzeit, gingen wie Nachhause.
Auf dem Weg lachten wir noch viel. Wir kamen an legten uns hin
und hatten eine Schöne Nacht zusammen.
Am nächsten Morgen aßen wir zufrühstück, das war ja noch normal.
Danach wollten wir Spazieren gehen das Wetter war toll.
Wir gingen nichts ahnend über eine schwach befahrene Straße als wir
auf einmal Reifen quietschen hörten und ein Auto angerast kommen sahn.
Der Schock wegen dem herran fahrenden Wagen war groß, zu groß das wir
uns bewegen konnten um uns in Sicherheit zu bringen. Dann geschah was
geschehen musste. Der Wagen erfasste uns und warf uns durch die Luft.
Wir landeten unsaft auf dem Pflaster, du und ich. Ich hörte noch wie
eine Sirene auf heulte und dann schlief ich ein.
Ich schlief ca 4 Wochen bis ich aufwachte und mich erst nich wiederfand.
Ich erkannte erst nach 5 minuten das ich im Krankenhaus war.
Ich stand auf um zu dir zu kommen doch schon kamen 2 Schwestern um
mich hinzulegen. Ich schrie nach dir du sollst zu mir kommen.
Doch du kamst nicht.
Später gen Abend kam ein Arzt hinein in mein Zimmer.
Ich fragte ihn wo du denn bist und ob ich zu dir kann.
Doch der Arzt schaute mich nur traurig an und sprach: "Es tut mir leid,
aber ihre Verlobte ist gestorben."
In mir sind tausend herzen zerbrochen, das kann nicht sein, du kannst
nicht Tod sein das ist nicht möglich nein.
Doch als ich nach 2 Wochen entlassen wurde, wurde mir deine Leiche

gezeigt. Nun bin ich sicher du bist Tod. Jetzt bin ich allein.
Seid jenem Tag ziehe ich mich zurück und lebe nicht mehr. Da mein Leben
mit dir gestorben ist.

Ich finde es ein wenig ZU LANG Aber die Leser entscheiden wies gefällt. :D
Ich hoffe natürlich das es euch gefällt, weil es mir viel mühe gekostet hat.
und bitte Komis hinterlassen denn das ist mein Größter Lohn ^^

Lg. Jwolff